

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Lehrerversorgung an den Schulen  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

**Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?
9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

02.07.2012

Dr. Rapp CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 26. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/313 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schüllerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/2013 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind.

So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Staatlichen Schulamt Freiburg sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	29,7
Realschulen	11,4
Sonderschulen	8,0

Im Regierungsbezirk Freiburg sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 57 Deputate und für die beruflichen Schulen 48 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

*6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für das kommende Schuljahr eingeplant?*

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Freiburg insgesamt rd. 12,54 Mio. € erhalten. Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Freiburg um 0,7 Mio. € erweitert.

*7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Freiburg sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/2008	Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	1.925	226
2008/2009	SSA Freiburg	4.410	673
2009/2010	SSA Freiburg	4.111	714
2010/2011	SSA Freiburg	2.293	539
2011/2012	SSA Freiburg	2.221	792

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/2008	218
2008/2009	213
2009/2010	264
2010/2011	266
2011/2012	271

8. *An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. *Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?*

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	816	813	791	760	759
Realschulen	309	307	321	328	334
Sonderschulen	191	197	193	189	195
Allgemein bildende Gymnasien	431	448	487	504	494
Berufliche Schulen	189	192	195	195	192

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. *Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

In Vertretung

Dr. Ruep  
Ministerialdirektorin

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	2.409	2.545	2.625	2.586	10.165
	Klassen	120	114	124	117	475
2008/2009	Schüler	2.267	2.420	2.514	2.590	9.791
	Klassen	110	116	117	119	462
2009/2010	Schüler	2.297	2.252	2.426	2.454	9.429
	Klassen	114	108	119	115	456
2010/2011	Schüler	2.074	2.328	2.264	2.371	9.037
	Klassen	111	113	112	120	456
2011/2012	Schüler	2.237	2.111	2.320	2.237	8.905
	Klassen	119	114	115	114	462

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	649	673	668	737	848	122	3.697
	Klassen	37	35	37	39	43	8	199
2008/2009	Schüler	578	627	660	687	723	134	3.409
	Klassen	34	38	36	37	40	8	193
2009/2010	Schüler	563	556	638	672	696	142	3.267
	Klassen	34	33	35	36	41	8	187
2010/2011	Schüler	560	517	544	651	675	137	3.084
	Klassen	32	32	30	33	36	8	171
2011/2012	Schüler	520	538	517	553	627	119	2.874
	Klassen	31	27	31	30	33	8	160

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						
		5	6	7	8	9	10	Summe
2007/2008	Schüler Klassen	913	882	913	940	983	914	5.545
		34	30	33	33	34	32	196
2008/2009	Schüler Klassen	879	952	931	932	968	953	5.615
		31	35	31	33	34	34	198
2009/2010	Schüler Klassen	883	911	993	956	949	926	5.618
		32	33	35	36	34	34	204
2010/2011	Schüler Klassen	847	924	946	1.011	1.009	894	5.631
		33	34	35	38	37	34	211
2011/2012	Schüler Klassen	834	884	968	980	1.039	964	5.669
		34	33	38	37	38	37	217

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	Summe
2007/2008	Schüler Klassen	980 33	889 30	774 28	750 28	748 28	769 28	669 26	641	588	6.808 201
2008/2009	Schüler Klassen	892 31	981 33	855 30	766 28	725 27	719 27	662 24	696	617	6.913 200
2009/2010	Schüler Klassen	970 33	908 31	959 33	847 30	748 28	710 26	275 10	1.017	673	7.107 191
2010/2011	Schüler Klassen	864 31	968 34	882 31	939 34	820 30	736 28		944	980	7.133 188
2011/2012	Schüler Klassen	848 31	863 31	947 35	863 34	917 34	784 30		693	906	6.821 195

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/2008	1.044	121
2008/2009	1.021	124
2009/2010	1.029	125
2010/2011	1.002	125
2011/2012	982	126

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen  
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/2008	3.476	149
2008/2009	3.522	150
2009/2010	3.537	151
2010/2011	3.477	145
2011/2012	3.437	146

<sup>1)</sup> Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.